

Edwin Schill hört nach 24 Jahren auf

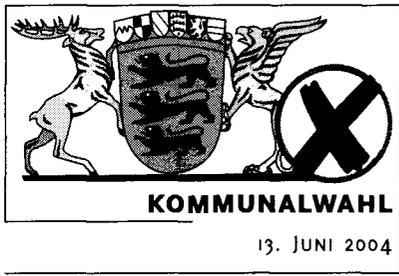
Gottenheimer CDU-Liste für die Kommunalwahl / Das Ziel: Ein weiterer Gemeinderatssitz

GOTTENHEIM (ms). In sieben Wochen werden in Baden-Württemberg die neuen Gemeinde- und Ortschaftsräte gewählt und in den Städten und Dörfern stellen sich wieder engagierte Frauen und Männer zur Wahl. Auch in Gottenheim gibt es eine Reihe von Kandidaten für die zwölf Gemeinderatssitze.

in der Reihenfolge der Kandidaten weichen wir vom Standard ab. Wir wollen die Frauen bevorzugen, deswegen stehen sie bei uns am Anfang. Ich denke das steht der CDU gut zu Gesicht.“ Vom Alter her sei die Liste zudem sehr ausgewogen. Es seien viele junge Leute dabei, fünf der Kandidaten seien zudem nicht Mitglied in der CDU, informierte der Vorsitzende.

diesem Zusammenhang erwähnt. Zudem solle die Kinder- und Jugendarbeit ebenso kontinuierlich gefördert und unterstützt werden wie die Arbeit der örtlichen Vereine.

 www.badische-zeitung.de/kommunalwahl



Zuvor war Lothar Zängerle in der Jahreshauptversammlung in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt worden. Stellvertretender Vorsitzender ist künftig Alfons Hertweck, er löst Peter Rambach ab, der seit 1995 dieses Amt inne hatte. Schriftführerin Gabi Ludwig und Kassierer Felix Hunn wurden einstimmig wiedergewählt.

INFO-BOX

CDU GOTTENHEIM

- 1) Petra Band-Schmidle (45 Jahre), Arzthelferin
- 2) Alexandra Dankert (33), Lehrerin
- 3) Viola Großklaus (39), Sekretärin
- 4) Silke Zängerle (19), Steuerefachangestellte
- 5) Alfons Hertweck (52), Schreinermeister
- 6) Simon Hunn (25), Mechatroniker
- 7) Peter Maier (38), Posthauptschaffner
- 8) Joachim Maurer (39), Maschinenbautechniker
- 9) Manfred Maurer (59), Bauleiter im Ruhestand
- 10) Thomas Reisacher (34), Maschinenbaumeister
- 11) Lothar Zängerle (46), Bereichsleiter Personaladministration
- 12) Clemens Zeissler (25), Energieelektroniker

Mindestens einen Platz mehr als bisher möchte die Gottenheimer CDU bei den anstehenden Gemeinderatswahlen erreichen, betonte der Ortsvorsitzende Lothar Zängerle in der Nominierungsversammlung des Ortsverbandes. Bisher ist die CDU mit drei Personen im Gemeinderat vertreten. Davon tritt Edwin Schill nach 24 Jahren nicht mehr an. Mit nunmehr 68 Jahren möchte er Jüngeren Platz machen.

Dass das wichtigste kommunalpolitische Ziel der CDU die konsequente Fortsetzung der begonnenen Projekte sei, war später in der Versammlung zu erfahren. Dazu zählten die Mehrzweckhalle, das Baugebiet Steinacker/Berg und die Lösung des Abwasserproblems. Doch dies sei alles abhängig von der Finanzierbarkeit.

„Ich bin überzeugt, dass wir eine gute Liste haben“, betonte Zängerle. „Auch

Weitere Schwerpunkte sehen die CDU-Anhänger in der Gewerbeansiedlung und in der Erhöhung der Verkehrssicherheit. Insbesondere das Gehwegnetz in Richtung Sportgelände wurde in